

# Zeitlos wie die Ewigkeit

Wenn Zeit keine Rolle spielt, dann ist man entweder Rentner oder bei einem Heimspiel von Grün-Weiss Offenbach. So zumindest gestern – beim längsten Heimspiel aller Zeiten in der Geschichte von GWO.

„Nur nicht hetzen“ dachte sich wohl die Bahnanlage Martinsee und hängte sich bereits kurz nach Beginn des Heimspiels gegen den deutschen Vizemeister KSV Gebesee komplett auf. Entweder wurde es einem Prozessor zu heiß oder die Russen versuchten sich ins vereinseigene Internet zu wählen – eine andere Erklärung haben wir erst mal nicht, zumindest gibt es bei uns keinen **Generalverdacht** ;-)

Vom Taurus zum Saulus wurden wir allerdings schon, denn Gebesee war zielgerichtet wie die derzeit hoch im Kurs stehende Präzisionswaffe der Bundeswehr.

Während also Drucker und Zählwerk den Dienst versagten, war unser Startblock um Filip Vuko (964) und Pascal Röber (916) hoch fokussiert. Filip, nach langer Zeit endlich wieder in einem Erstligaeinsatz, wusste zu überzeugen! Doch trotz seines aberwitzigen Ergebnisses, konnte ihm sein Thüringer Gegner (995) noch 31 Holz entreißen! Auch Pascal Röber ließ trotz eines akzeptablen Ergebnisses Federn, denn sein Gegner fegte 957 Holz von der Platte.

Wenn man überhaupt so etwas wie nachlassende Durchschlagskraft gegen die Gefahr aus dem Osten aufkommen sah, dann in unserem Mittelblock. Norbert Regenfuß schwächelte nach seinem letztwöchigen Spitzenspiel ein wenig und kam auf 896 Holz. Noch weniger Abschreckung gegen das ehemals bolschewistische Bollwerk bot Patrick Schmitt mit 883 Holz.

Durch mannigfaltige Unterbrechungen des Spielbetriebes schritt währenddessen die Zeit unaufhaltsam voran. Manch einer befürchtete bereits die Landesgrenze nicht mehr vor der Datumsgrenze zu erreichen ;-)

Während draußen bereits die Jahreszeiten von Frühling auf Sommer wechselten, schlug im Inneren die Stunde unseres Schlussblockes. Ralf „Zuverlässig“ Wiechmann bot gewohnt schmackhafte Kost. Mit 938 Holz servierte er uns ein Vollwertmahl. Der krönende Mittnachts-Snack aber kam von Ante Juric. Traumhafte und viel beklatschte 974 Holz fegte Mr. Razbi vom Acker !!!



Mit 5571 Holz haben wir uns nichts vorzuwerfen, denn dieses Ergebnis gehört unter die Top 10 von Grün-Weiss Offenbach. Dumm nur, dass dieses Ergebnis unsere Freunde aus Thüringen wenig beeindruckte, denn mit 5738 Holz liegt deren Ergebnis unter den Top 3 der je in Martinsee erzielten Ergebnisse.



Weil aber dem Glücklichen keine Stunde schlägt, sind wir weiter wohlgemut und harren der Dinge die da kommen werden.

Beim Verlassen der Bahnanlage hing übrigens in den umliegenden Vorgärten noch kein Weihnachtsschmuck – also alles halb so wild ;-)

**Zeit heilt Wunden ;-)**

Eure Grün-Weissen